



Die Zusammenarbeit der Zukunft gestalten

Die IHK Wiesbaden migriert zusammen mit bluecue zu Microsoft 365 und legt so den Grundstein für flexible und moderne Kollaboration

Weg von der alten, undurchdringlichen Softwareumgebung, hin zu einer neuen, modernen Plattform, mit der Teams digital optimal zusammenarbeiten können. Das war das Ziel der IHK Wiesbaden. Entschieden haben sich die Wiesbadener für Microsoft 365. Mit der bluecue consulting GmbH & Co. KG haben sie dafür einen Partner gefunden, der bereits viele Projekte dieser Art im Kammerumfeld durchgeführt hat und auch über die Migration hinaus als strategischer Berater fungieren konnte.

„Wir mussten etwas tun“, erinnert sich Guento Zanfino, Koordinator Digitalisierung bei der IHK Wiesbaden. „Wir wollten zukünftig enger und besser zusammenarbeiten und gleichzeitig möglichst viele Werkzeuge aus einer Hand nutzen können.“

Aus alt wird neu

Nach gründlicher Recherche fiel die Entscheidung aus mehreren Gründen auf Microsoft 365. Einerseits waren bereits verschiedenste Produkte des Herstellers im Einsatz, andererseits war die Plattform im IHK-Umfeld bekannt. Ideal für Synergieeffekte und Abstimmungen untereinander. Und ganz nebenbei hatten die Tools auch noch „ein modernes Look & Feel“, sagt Zanfino schmunzelnd.

Doch während das Digitalisierungsteam der IHK Wiesbaden die eigentliche Technologieentscheidung gemeinsam mit der Geschäftsführung intern getroffen hat, wollte es für die tatsächliche Migration einen erfahrenen Partner an der Seite haben. Denn: „So ein Spezial Know-how war im Haus nicht vorhanden. Da sucht man sich einfach jemanden, der das gut kann. Und dabei ist uns klar geworden, dass wir eigentlich jemanden haben wollten, der uns nicht nur technisch bei der Migration unterstützt, sondern auch darüber hinaus begleitet. Als Sparringspartner an der Seite,“ so Zanfino.

Die Chemie stimmt einfach

Und genau so einen Partner haben sie mit bluecue gefunden. Für die Bielefelder Digitalisierungsexperten gehören Migrationen von Notes zu Microsoft 365 sowie die dazugehörige, ganzheitliche Begleitung des Kunden zu Standardprojekten, bei denen unter anderem eigens entwickelte Werkzeuge für einen reibungslosen Ablauf zum Einsatz kommen. „Wir haben schon viele Projekte dieser Art durchgeführt, gerade auch im IHK-Umfeld“, erklärt Inga Knoche, Business Development Managerin bei bluecue. „Daher kennen wir die Besonderheiten in der Kammerwelt sehr gut, sind gut mit dem Dienstleister IHK-GFI vernetzt und können so ein Projekt daher optimal planen und durchführen.“

Für die Verantwortlichen der IHK Wiesbaden stimmte bei dem neuen Partner das Gesamtpaket und so sagt Zoltan Kovac, Leiter Unternehmensdaten bei der IHK Wiesbaden, sichtlich zufrieden: „Das war eine Mischung aus Kompetenz, Referenz und zwischenmenschlicher Beziehung. Die Dienstleistung ist austauschbar, aber der Faktor Mensch, der ist entscheidend. Da habt ihr ebenfalls gepunktet. Es hat von Anfang an Spaß gemacht mit euch zu arbeiten und wir haben uns in der Atmosphäre mit euch wohlfühlt.“ Und auch Hauptgeschäftsführerin Sabine Meder findet, dass bluecue bei den Pitches „von Anfang an mit Kompetenz, eindeutigen Zuständigkeiten und klarer Kommunikation überzeugt“ hat.

Auf die Mitarbeiter kommt es an

Auch die beste Technik hilft nur dann, wenn sie von den Mitarbeitern entsprechend genutzt wird. Genau deshalb entschied sich das Team rund um Kovac und Zanfino für maximale Transparenz bei der Migration: „Wir haben die unterschiedlichsten Medientypen genutzt, um das Thema zu kommunizieren. Dabei haben wir uns z.B. gegenseitig interviewt und Videos bereitgestellt. Wir haben Umfragen durchgeführt, um zu verstehen, wie die Mitarbeiter dazu stehen. Und ganz wichtig: Wir haben alle Produkte, die wir beworben haben, auch selbst genutzt,“ erläutert Zanfino das Vorgehen.

Da sei es besonders hilfreich gewesen, mit bluecue einen Partner an der Seite zu haben, der Unsicherheiten im Projektverlauf proaktiv beseitigen konnte. Ob es im Hinblick auf den geplanten Migrationstermin oder verschiedene Optionen im Verlauf des Projektes war. Es ist auch stets kommuniziert worden, worauf explizit zu achten sei, welche Aufgaben auf die Mitarbeiter zukommen würden und wie generell der aktuelle Stand sei.

„Als Hauptgeschäftsführerin war ich stets über den Projektstatus sehr gut informiert“, resümiert Meder. „Dabei empfand ich die Projektsteuerung als strukturiert und souverän und gerade deswegen konnten projektübliche Herausforderungen gemeinsam



„Wir haben uns für bluecue entschieden, weil zwischen uns einfach die Chemie stimmte. Die Art wie man miteinander umgeht, wie die Gespräche in den Meetings ablaufen und auch die Vorstellung davon, wie so ein Projekt aussehen könnte.“

Guento Zanfino, Koordinator Digitalisierung, IHK Wiesbaden

„bluecue ist für uns ein souveräner, kompetenter Partner, der uns Freiräume, aber auch Vorgaben gibt. Der uns super gecoacht hat, ohne uns dabei zu dominieren. Das hat zu Vertrauen und Zufriedenheit im Projekt geführt.“

Zoltan Kovac, Leiter Unternehmensdaten, IHK Wiesbaden



gelöst werden. Das Zusammenspiel zwischen IHK und bluecue war optimal. Das mag auch daran liegen, dass wir immer klar miteinander kommuniziert haben und das passende Menschliche war dann noch das Sahnehäubchen obendrauf.“

Neben der Weitergabe von Informationen und Zwischenständen, wurden die Mitarbeiter auch ganz konkret auf die Arbeit mit den neuen Werkzeugen vorbereitet. „Wir haben z.B. interaktive Workshops im Bereich Outlook durchgeführt“, erklärt Knoche von bluecue, „in denen wir einen normalen Arbeitstag simuliert haben und den Mitarbeitern so gezeigt haben, wie sie Outlook in ihrem Beschäftigungsfeld sinnvoll einsetzen können. Und das in einer wirklich tollen und aufgeschlossenen Atmosphäre, so dass der Spaß an der Sache auch nicht zu kurz kam.“ Außerdem freut sie, „wie offen das Team der IHK Wiesbaden für kreative Ideen bei dem gesamten Projekt war, gerade wenn es darum ging, die Mitarbeiter mitzunehmen. Das ist nicht selbstverständlich.“

Neue Herausforderungen meistern

Für Zanfino und Kovac besteht nun nach der erfolgreichen Migration und Einführung neuer Werkzeuge eine große Herausforderung darin, „richtig zu differenzieren. Welches Tool wird für welchen Anwendungsfall verwendet? Wir müssen den Mitarbeitern genau erklären, welche Position z.B. Yammer im Vergleich zu den restlichen Microsoft 365 Produkten einnimmt“, sagt Zanfino.

Denn für die Beiden hat die Migration und Einführung neuer Werkzeuge längst nicht bei der Umstellung der Technologie aufgehört. Es geht vielmehr auch darum, die Prozesse der Zusammenarbeit entsprechend anzupassen und die Mitarbeiter immer wieder abzuholen. Wohl ein weiterer Grund dafür, warum die IHK Wiesbaden und bluecue so gut zusammenpassen: „Für das Team der IHK Wiesbaden war von Anfang an klar, was Digitalisierung eigentlich ist. Und damit ist das Team im positiven Sinne etwas sehr Besonderes“, hebt Beraterin Knoche hervor. „Wenn wir Kunden strategisch beraten, dann betrachten wir Projekte immer ganzheitlich. Natürlich schauen wir auf die Technologie. Aber eben auch auf die Prozesse dahinter und vernachlässigen nie die Komponente Mensch. Und so waren wir in diesem Projekt direkt auf einer Wellenlänge, weil allen Beteiligten immer klar war, dass diese drei Bereiche untrennbar zusammengehören.“

Dieses Projekt hat einmal mehr gezeigt: Bei der IHK Wiesbaden wird Digitalisierung gelebt. Entsprechend selektiv werden passende Partner für die Zusammenarbeit ausgewählt. bluecue konnte den hohen Ansprüchen der Wiesbadener dabei gerecht werden. „Wir wissen gute Arbeit zu schätzen“, sagt Sabine Meder. „Gerade bei der Digitalisierung sind uns Partner wichtig, die das Thema, so wie wir, ganzheitlich sehen. Es geht uns nicht nur um die Technik, sondern auch um Prozesse und vor allem um die Menschen, die wir zur Weiterentwicklung unserer Infrastruktur brauchen. Die müssen alle mitgenommen werden und das ist uns gemeinsam gut gelungen.“



Die IHK Wiesbaden ist die Industrie- und Handelskammer für die Städte Wiesbaden und Hochheim sowie für den Rheingau-Taunus-Kreis mit 17 Städten und Gemeinden. Sie wurde 1865 gegründet und vertritt heute in Selbstverwaltung die Interessen von rund 36.000 Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft in der Region. Sie setzt sich für bessere Standortbedingungen ein, erfüllt viele gesetzliche Aufgaben und fördert Unternehmen mit ihren Dienstleistungen.

Industrie- und Handelskammer Wiesbaden

Wilhelmstraße 24-26
65183 Wiesbaden
Telefon: +49 611 1500 0
info@wiesbaden.ihk.de
www.ihk-wiesbaden.de



bluecue entwickelt individuelle digitale Strategien, um die Prozesse, die Teamarbeit und die Wertschöpfung in Unternehmen zukunftsfähig zu gestalten. Moderne Kommunikation, datengestütztes Management und digitale Kompetenzen dienen dazu, für anspruchsvolle Kunden aus der gesamten DACH-Region ein erfolgreiches System der Arbeit für Unternehmen im Zeitalter der Digitalisierung zu entwerfen.

bluecue consulting GmbH & Co. KG

August-Schroeder-Straße 4
33602 Bielefeld
Telefon: +49 521 9227 9800
info@bluecue.de
www.bluecue.de

